



ÖPNV-Tarife: Deutschland, uneinig Wabenland

Ob für einzelne Seilbahnfahrten oder Trips quer durchs Land, ihre Tickets bekommen Fahrgäste in der Schweiz fast überall. Die Verkehrsunternehmen melden ihre Infos zu Fahrplänen und Tickets an die Datenbank NOVA; Apps, Automaten und sogar Verkaufsgeräte in Bussen greifen darauf zu. Mithilfe der Datenbank bieten Apps schweizweite Routenauskünfte *und* Tickets.

Davon ist Deutschland meilenweit entfernt. Hier irren Fahrgäste durch Waben, Zonen und Ringe der Verkehrsverbünde und stoßen ständig an Tarifgrenzen. Schon die Reisevorbereitung kostet Nerven. Es gibt derzeit keine einzige App, die sich bundesweit mit Fahrplänen und Echtzeit-Verkehrsdaten auskennt *und* Tickets verkauft, geschweige denn, dass sie auch Rufbusse, Leihräder & Co. einbinden würde (mehr dazu ab S. 106).

Bis vor Kurzem mussten auch etliche Pendler grübeln, wie sie am günstigsten über Verbundgrenzen kommen: mit dem Monatsticket für Verbund A und Einzeltickets für die kurze Strecke in Verbund B? Oder doch eher mit der Monatskarte von A mit einer Zonenerweiterung für B? Seit Mai 2023 ist das zum Glück für viele passé, das Deutschlandticket lohnt sich zumeist, wenn man regelmäßig Verbundgrenzen passiert.

Es gibt gute Ansätze, die über Tarifzonen hinausgehen: Die Durchgängige Elektronische FahrgastInformation (DELFI e.V.) sammelt die (Echtzeit-)Fahrplandaten der deutschen

Verkehrsunternehmen, dank dieses Datenpools können Apps Routen in ganz Deutschland planen. Manche Regionen berechnen Preise nach Luftlinie, etwa der KVV in Karlsruhe mithilfe der App Fairtiq oder Nordrhein-Westfalen mit dem eezy.nrw-Tarif. Andere nehmen den günstigsten Preis für sämtliche Fahrten eines Tages, etwa der HVV in Hamburg mit seiner App-Funktion "hvv Any". Diese Systeme tracken Fahrten per App. Österreich und die Schweiz haben ein solches Tracking-Ticketsystem fürs ganze Land.

Liebe Verkehrsministerinnen und -minister, liebe Verkehrsverbünde: Ideen und Vorbilder gibt es genug. Fassen Sie sich doch ein Herz und befreien Sie Deutschland vom Klein-Klein der Tarifsysteme. Schaffen Sie eine nationale ÖPNV-Datenbank wie die Schweiz, probieren Sie großflächige Luftlinien- oder Tracking-Tarife aus. Damit sich niemand mehr bei Ticketkauf und Reiseplanung auf den Kopf stellen muss, der ÖPNV attraktiver wird und endlich auch der Verkehrssektor dem Klimaschutz hilft.



Greta Friedrich

Greta Friedrich